

SCHUBERT-SAAL DES KONZERTHAUSES

Sonntag den 17. Jänner 1943, 19.30 Uhr

KOMPOSITIONSABEND

HILDA KOCHER-KLEIN

Stuttgart

Ausführende **HILDA KOCHER-KLEIN** (Klavier)
FRIEDA LITSCHAUER-KRAUSE (Cello)
ISOLDE RIEHL (Gesang)
DR. HANS HADAMOVSKY (Oboe)
HANS REZNICEK (Flöte)

Vortragsfolge

Suite für Cello und Klavier op. 48

Präludium — Scherzo — Siziliano — Rondina — Fuge

Drei Lieder im Volkston op. 53

Liebeslied — Omen — Liebesleid (Verse von Emil Böhmer)

„Zwischen Traum und Tag“ acht Klavierstücke op. 68

Weit ausladend — Schwebend, leise bewegt — Einsam — Sehr rasch und eigenwillig — Mit inniger Empfindung — Anmutig wiegend — In leiser Schwermut — Sehr straff und kraftvoll

Vier deutsche Gesänge op. 71

Gedenken — In Frankreich . . . — Der deutschen Mutter Wiegenlied — Gewißheit (Verse von Ina Seidel und Otto Michaeli)

Klavierstücke aus op. 22 Innerlich bewegt — Ausgelassen — Leidenschaftlich
und op. 27 Neckend — Träumend — Gnomenhaft

„Wir Beide“ Nachtgesang mit Cello und Klavier op. 23

(Verse von Otto Linck)

„Kleine Serenade“ für Flöte, Oboe und Cello op. 26

Aufmarsch — Menuett — Ritornell pastorale — Sehr lebhaft (Die Musikanten ziehen ab)

Konzertflügel Bechstein

Preis 20 Pfennig